

PRESSEMITTEILUNG #246 – 19. November 2019

Thomas Hölck:

**Die Versprechen von Daniel Günther im Wahlkampf waren nichts als ein taktisches Manöver!**

Zur Aussage Daniel Günthers, Schleswig Holstein werde sich den Plänen des Bundeswirtschaftsministers zum Mindestabstand von Windenergieanlagen nicht beugen, erklärt der energiepolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Thomas Hölck:

„Wenn ich von Daniel Günther lese: „Wir können uns der 1000-Meter-Abstandsregel nicht beugen“, dann fällt mir dazu nichts mehr ein. Der Mann, der im Wahlkampf mit 1200 Meter-Abständen losgezogen ist, kann sich nun den 1000 Metern nicht beugen. Damit wird endgültig klar: Die Versprechen von Daniel Günther im Wahlkampf waren nichts als ein taktisches Manöver!

Den Status als Energiewendeland Nr. 1 hat Schleswig-Holstein durch verfehlte Politik von Jamaika bereits verloren. Die gescheiterte Politik von CDU, FDP und Grünen hat die Energiewende zum Erliegen gebracht und die Branche der regenerativen Energiewirtschaft schwer beschädigt. Maximaler hätte der Schaden nicht sein können! Mit den geplanten Abständen werden Ausbauziele für erneuerbare Energien nicht erreicht. Das ist für das Erreichen der Klimaschutzziele ein Fiasko. Die Vereinbarung der Abstände im Klimapaket darf nicht zur Anwendung kommen.“